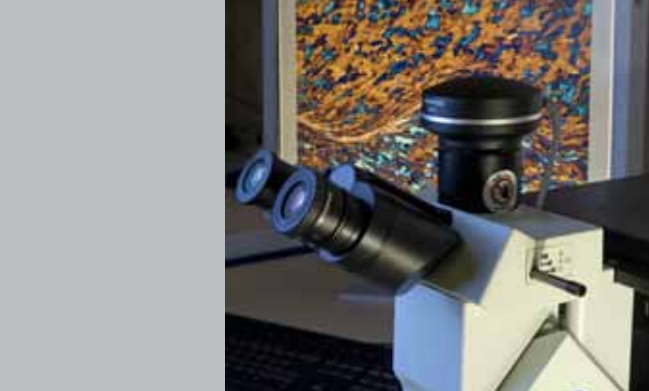


AUSBILDUNG BEI FRAUNHOFER: DEINE ZUKUNFT IM PRÜFLABOR

Werkstoffprüfer/in





Die Welt der Werkstoffe fasziniert dich? Du bringst mathematisches Verständnis mit und möchtest wissen, was unter der Oberfläche verborgen liegt? Wenn du die Naturwissenschaften und den Umgang mit verschiedenen Materialien spannend findest und über Fingerfertigkeit verfügst, steht deiner Karriere als WerkstoffprüferIn nichts mehr im Wege.

Berufsbild Werkstoffprüfer

Werkstoffprüfer und Werkstoffprüferinnen bestimmen Werkstoff- und Bauteilkennwerte zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten. Sie führen Qualitätskontrollen und Schadensfalluntersuchungen durch. Dazu stehen ihnen die zerstörenden und die zerstörungsfreien Methoden der Werkstoffprüfung zur Verfügung. Beim zerstörungsfreien Prüfen wird zum Beispiel mit Röntgenstrahlen oder mit Ultraschallwellen in das Innenleben von Bauteilen geschaut. Es können damit Schäden oder Bearbeitungsfehler sichtbar gemacht werden. Oberflächliche, mit bloßem Auge nicht erfassbare Fehler sind beispielsweise mit einer Farbringprüfung nachweisbar.

Um Informationen über die Belastbarkeit eines Bauteils, über die Zähigkeit oder die Härte eines Materials zu erhalten, wird mit zerstörenden Verfahren geprüft. Es muss gebogen, gestaucht oder gezogen werden. Oder es wird beobachtet, was passiert, wenn eine Probe lange schwingt. Für eine Härtebestimmung wird ein Diamant ganz vorsichtig in die Oberfläche eingedrückt. In der Metallografie lässt ein Material den Blick in sein Inneres zu, wenn es ange-schliffen, poliert, geätzt und im Mikroskop betrachtet wird.

Vertiefungsrichtungen in der Ausbildung

- Metalltechnik
- Wärmebehandlungstechnik
- Kunststofftechnik
- Systemtechnik

Ausbildungsinhalte in der Metalltechnik

- Mechanisches Bearbeiten unterschiedlicher Materialien, vor allem metallischer Werkstoffe
- Ermitteln von Materialeigenschaften mit den vielfältigen Verfahren der Werkstoffprüfung

- Durchführen, Dokumentieren und Bewerten von Versuchsreihen in unseren modern ausgestatteten Laboratorien

Wer bildet dich aus?

Am Fraunhofer IWS erfolgt die Ausbildung durch Spezialisten der Werkstoffprüfung und -charakterisierung, die jeden Tag im Labor tätig sind. Sie zeichnen sich durch hohe Fachkompetenz und pädagogisches Geschick aus und pflegen den Kontakt zu den Mitarbeitenden im gesamten Institut. Du arbeitest in einem jungen Team, das auch gern die Freizeit zusammen verbringt. Die moderne Ausstattung der Labore, die lichtdurchfluteten Arbeitsräume und das angenehme Arbeitsklima sorgen dafür, dass alle gemeinsam hohe Leistungen erbringen. Die Arbeitsaufgaben sind sehr abwechslungsreich und somit bist du vom ersten Tag an im laufenden Arbeitsprozess integriert. Der Austausch mit der Berufsbildenden Schule ist rege und geht über die eigentliche Lehrtätigkeit weit hinaus. Beispielsweise werden mit den Lehrlingen Messeauftritte geplant und durchgeführt. Wir freuen uns auf dich!

Ausbildungsdauer

- 3,5 Jahre

Schulische Vorbildung

- Sehr guter oder guter Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur

Ausbildungsvergütung

Während der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung nach Bundestarif. In der Fraunhofer-Gesellschaft gelten die Bestimmungen des Tarifvertrags für Auszubildende des öffentlichen Dienstes TVAöD-Bund. Aktuelle Informationen und konkrete Zahlen findest du dazu unter <http://s.fhg.de/tvaed-vka>

So bewirbst du dich

Über unsere Fraunhofer IWS-Website findest du die Übersicht, welche Berufe für die Ausbildung angeboten werden. Termine und Fristen sind in der entsprechenden Ausschreibung aufgeführt. Bitte bewirb dich ausschließlich online.

www.iws.fraunhofer.de/ausbildung

Wir benötigen folgende Dokumente

- Informatives Bewerbungsschreiben
- Tabellarischen Lebenslauf
- Kopien der letzten drei Schulzeugnisse sowie Zertifikate

So geht es weiter

Nach Eingang deiner Bewerbung erhältst du eine Zwischeninformation. Haben uns deine eingereichten Unterlagen besonders angesprochen, laden wir dich zu einem Vorstellungsgespräch ein.

Ausbilder/in

Fragen zur Ausbildung beantworten dir gerne:

Andrea Ostwaldt

+49 351 83391-3158

andrea.ostwaldt@iws.fraunhofer.de

Philipp Lepper

+49 351 83391-3507

philipp.lepper@iws.fraunhofer.de

Personalstelle

Organisatorische Fragen beantwortet dir gerne:

Jana Junge

+49 351 83391-3100

jana.junge@iws.fraunhofer.de

Kontaktadresse

Fraunhofer-Institut für Werkstoff-
und Strahltechnik IWS
-Personalstelle-
Winterbergstraße 28
01277 Dresden

www.iws.fraunhofer.de